

**ANMELDUNG UND KOSTEN**

**Kursort: Thoraxklinik Heidelberg**

**Kosten:**  
980,00 € inkl. Mehrwertsteuer  
+ 50,00 € Bearbeitungsgebühren für die Erstellung der Zertifikate durch die Fachgesellschaft ArGe  
Im Preis enthalten sind digital abgespeicherte Skripte und die Pausenverpflegung

**ANMELDUNG**

Zur verbindlichen Anmeldung senden/ faxen Sie das Anmeldeformular, das Sie auf unserer Homepage finden. Bitte beachten Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen zum Vertragsabschluss.

**TERMINE 2024**

**Modul I: 21. bis 25. Oktober**  
**(Angedachter) Zeitraum für das Praktikum:**  
**28. Oktober bis 22. November**  
**Modul II: 25. bis 29. November**  
**29. November: schriftliche Lernzielkontrolle und Kursabschluss**

**Kursinhalt**

Die Inhalte der berufsbegleitenden Fortbildungsveranstaltung entsprechen der S2 Leitlinie „nicht-invasive und invasive Beatmung als Therapie der chronischen respiratorischen Insuffizienz“ und den Vorgaben der Arbeitsgemeinschaft der Fachgesellschaften (ArGe).

**Der Basiskurs dient der Qualifizierung aller eigenverantwortlich tätigen Pflegekräfte in der außerklinischen Beatmungsversorgung.**

Er besteht aus 2 Modulen mit jeweils 5 (praxisorientierten) 8-stündigen Unterrichtstagen und dem 40-stündigen klinischen- bzw. außerklinischen Pflichtpraktikum.

**ORGANISATION**

Gabriele Iberl  
Atmungstherapeutin DGP  
Telefon: 06221/396-8908  
E-Mail: gabriele.iberl@med.uni-heidelberg.de

**KONTAKT UND ANMELDUNG**

Pflegemanagement  
Sekretariat  
Telefon: 06221/396-1901  
Fax: 06221/396-1902  
Email: v-thor.pflege@med.uni-heidelberg.de

**VERANSTALTUNGSORT**

Thoraxklinik Heidelberg gGmbH  
Röntgenstr. 1  
69126 Heidelberg



**Zertifizierter Weiterbildungslehrgang**  
**PFLEGEFACHKRAFT FÜR**  
**AUSSERKLINISCHE BEATMUNG**  
**BASISKURS 2024 (ArGe)**  
am akkreditierten Weaningzentrum

## LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN

Der medizin-technische Fortschritt führt dazu, dass mehr und mehr Patienten mit chronischer Atempumpschwäche auch außerklinisch über lange Zeit mit einem Beatmungsgerät und/ oder anderen apparativen Hilfsmitteln wie z. B. Geräten zum Sekretmanagement bei Hustenschwäche, versorgt werden können.

## DIE LERNINHALTE SOLLEN

- Die eigenverantwortlichen Handlungskompetenzen stärken
- Zur Bewältigung der Herausforderungen des beruflichen Alltags beitragen
- Möglichkeiten und Grenzen pflegerischen Handelns aufzeigen
- Für die Lebenssituation von Menschen mit Beatmung und deren Angehörigen sensibilisieren
- Überleitungsprozesse in die Häuslichkeit verbessern
- Zur sicheren außerklinischen Versorgung der Patienten führen

## KURSAUFBAU

Wir bieten den zertifizierten Weiterbildungslehrgang **„Pflegefachkraft für Außerklinische Beatmung“** – nach dem Curriculum der Arbeitsgemeinschaft der Fachgesellschaften **ArGe** an, zu der auch die Deutsche Interdisziplinäre Gesellschaft für Außerklinische Beatmung (DIGAB) gehört. **Unser Kurs umfasst keine speziell pädiatrischen Inhalte.** Der Zeitumfang von 120 Stunden gliedert sich in den theoretischen Anteil von insgesamt 80 Stunden in Präsenz in der Thoraxklinik mit schriftlicher Lernzielkontrolle am Ende **und** ein klinisches oder außerklinisches Praktikum von 40 Stunden.

Das Praktikum muss unabhängig von der Berufserfahrung abgeleistet werden.

### Die Ziele sind

- Pneumologisches Wissen zu vermitteln
- Bereits vorhandenes Wissen zu vertiefen
- Den beruflichen Einstieg zu unterstützen
- Den Umgang mit Beatmungspatienten und tracheotomierten Patienten zu erleichtern

## ERFOLGREICHER ABSCHLUSS

Wenn Sie als examinierte Pflegefachkraft (Gesundheits- und Krankenpfleger:in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in, Pflegefachfrau/ -mann, Altenpfleger:in) den theoretischen Unterricht (mit weniger als 10% Fehlzeit), die Praktikumszeit und die bestandene Lernerfolgskontrolle nachgewiesen haben, erhalten Sie Ihr Abschlusszertifikat:

**„Pflegefachkraft für  
Außerklinische Beatmungspflege“**



## Informationen zur neu strukturierten Weiterbildung „Pflegefachkraft für Außerklinische Beatmung“

Die Änderung der Rahmenempfehlungen ab Juli 2023 nach § 132I Abs. 1 SGB V zur Versorgung mit Außerklinischer Intensivpflege betrifft auch den Bereich der Qualifizierung von Pflegefachkräften, die in der Außerklinischen Intensivversorgung tätig sind.

Für die Weiterbildung zur „Pflegefachkraft für Außerklinische Intensivpflege“ wurde von der Arbeitsgemeinschaft der Fachgesellschaften (ArGe) für den Basiskurs ein neues Curriculum entwickelt. Der Anteil des theoretischen Unterrichts erhöht sich nach dem neuen Curriculum auf 80 Zeitstunden (106 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten). Die Praktikumszeit beträgt 40 Zeitstunden (5 Tage), die wahlweise in einer außerklinischen Intensivpflegeeinrichtung (auch beim Arbeitgeber) oder in einer Klinik abgeleistet werden kann.

**Das Praktikum sollte möglichst zeitnah, aber nach maximal 6 Monaten absolviert sein.**